

# FSI-Treffen am 05.12.11

Anwesend: Alex Esko, Patrick E. (bis 19:40), Fabi (IuK) (bis 19:20), Marvin, Tobi, Peter, Stefan F., Stefan E., Lorenz (IuK) (bis 19:20), Martin (bis 20:20), Markus, Jake, Christopher, Philipp, Max, Regina (ab 19:45)

Protokoll: Patrick (bis 19:40), Tobi

## TOP1: StuBeiKo Nachbesprechung

Fabi und Tobi sind in der Studienbeitragskommission unsere Vertreter. Freitag um 17Uhr fand diese statt. Mit dem Ergebnis sind beide sehr zufrieden, allerdings gab es auch wieder einige Anträge die zu spät oder auch sehr kurzfristig eingereicht wurden, einige auch fehlerhaft oder unzureichend ausgefüllt. Ab demnächst sollen nun noch Anträge berücksichtigt werden, die pünktlich eingereicht und eindeutig und verständlich formuliert werden. Insgesamt gab es mehr als 100 Anträge für insgesamt 700.000€. Von den Restmitteln (118.000 €) sind noch ca. 8000 € übrig, von den aktuellen Mitteln sind ca. 40.000 € übrig. Ein Studienberater für die Medizintechniker ist noch im Gespräch. Ein Aufruf an die Lehrstühle soll formuliert werden in dem nochmals auf die besprochenen Defizite und die schon verabschiedeten Richtlinien hingewiesen wird. Die StuBeiKo-Vertreter stellen die Defizite ins Forum in den internen Bereich, welche als Grundlage für den Aufruf dienen soll. Als Verbesserung sollen Zettel erstellt werden (**Marvin**), welche die Studenten ausfüllen können und als Grundlage für diverse Anträge dienen sollen.

## TOP2: Volksbegehren

In der ersten Dezemberhälfte soll die Unterschriftensammelaktion abgeschlossen werden. Es wurden schon einige Unterschriften von den Helfern gesammelt, Lorenz ist recht zufrieden mit dem Ergebnis. Die FSI Philosophie denkt auch über einen Tisch bei ihnen im Foyer nach, welchen wir schon vor einigen Wochen eingerichtet haben. Die FSI Informatik hat ebenfalls einen solchen Tisch errichtet.

## TOP3: Glühweinfest

Das Fest ist morgen ab 18Uhr vor dem H14 in der Werkstoffwissenschaft. Aufgebaut wird ab 16Uhr, Ende offen. Man kann sich noch, und SOLLTE sich auch noch, in die Schichtenliste eintragen, welche im internen Bereich zu finden ist. Das Fest sollte auch noch ein wenig propagiert werden. Von einigen Studenten wurde bemängelt, dass die EEIler doch recht wenig Feste machen. Es wird auch morgen noch in einigen Vorlesungen angekündigt, vor allem in

- GET1 Albach H11 16:15-17:45 → **Stefan**
- MatheA2 → **Philipp**

Es gibt günstig Bockwürste, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch zu günstigen Preisen.

## TOP4: StuKo

Die Studienkommission fand vor zwei Wochen statt. Vertreter hier waren Max, Patrick E., Marvin und Christian.

Für dieses Semester gab es für den Master 81 Bewerbungen (28FAU, 5 Uni Deutschland, 20 FH, 9 DHBW, 19 China), davon wurden 5 Leute nicht zugelassen, 72 zugelassen, 4 mit Auflagen. Davon haben sich 44 Leute tatsächlich immatrikuliert.

Für kommendes Sommersemester wird mit ca. 50 EEIlern, 150 MTler und 20 IuKler.

Für die Raumplanung wurden auch einige Richtlinien und Hinweise gegeben, vor allem an die Profs bezüglich des Eintragens der Lehrveranstaltungen in das Univis.

Herr Retzmann wird am 12.1.2012 einen Vortrag halten, da er einen Lehrauftrag annehmen möchte.

Das nächste Topic war die Anrechenbarkeit von Studienleistungen. Hierbei gibt es noch grundlegende Probleme, die von uns diskutiert werden.

Nächstes Problem: Praktikumsrichtlinien. Festgelegt waren, dass 10 Wochen anrechenbar waren, wenn die Tätigkeit dem Begriff „ingenieursnah“ genügt. Dies ist aber rechtlich nicht von „betriebsnah“ zu unterscheiden und deswegen nicht unterscheidbar. Ideen zur Lösung dieses Problems sind

- Praktikum im Master abschaffen
- Praktikum auf den Bachelor vorziehen. Nachteil: ECTS müssten im Bachelor an anderen Stellen abgezogen werden.
- Praktikum als Lehrstuhlpraktikum studienbegleitend an der Uni machen (Vorbild München). Vorteil: Gleichberechtigung von Uni-Studenten und FH-Studis, die an die Uni wechseln, weil es keine Möglichkeit gibt, ein Industriepraktikum als Forschungspraktikum anzurechnen.

Es wurde eine Kommission in der Geschäftsstelle eingerichtet, die sich um diesen Sachverhalt kümmern soll. Die Studenten sollen dabei explizit eingebunden werden.

Für NtSys soll eine weitere Kommission überprüfen, ob nicht doch 2,5 weitere ECTS für die Veranstaltung gefunden werden können. Der ausdiskutierte Wunsch der Fachschaft wäre, den OFDM-Teil der Vorlesung NtSys in den Vertiefungskatalog des Bachelors oder des Masters aufzunehmen, und den grundlagenlastigeren Teil der Vorlesung wieder ausdehnen.

#### **TOP5: Vollversammlung**

Vollversammlung ist nächste Woche Montag, 16 bis 18 Uhr im Audimax. Stefan bittet, die Veranstaltung von seiten der Fachschaft zu unterstützen.

Die Vollversammlung letztes Semester war aus zweierlei Gründen schlecht besucht. Zum einen war der Termin schlecht gewählt (Tag vor Feiertag vor Brückentag), zum anderen war das Wetter recht schlecht.

Wir sollten vor der Vollversammlung flyern und dann bei der Veranstaltung Getränke verkaufen. Mithelfen würden **Stefan, Markus, und Regina**.

#### **TOP6: Schlüsselübergabezettel**

Alex hat einen neuen Übergabezettel erstellt, der ab jetzt verwendet werden soll. Sobald das Schliesssystem da ist, sollen die Zettel auch verwendet werden, um eine Übersicht zu erhalten, wer alles Zugang zum Raum hat. Die neuen Zettel wurden angenommen.

#### **TOP7: Vorlesungsaufzeichnung**

Vorlesungen im nächsten SoSe könnten aufgezeichnet werden, wenn der Dozent zustimmt. Wir als Studenten sollen uns jetzt Gedanken machen, welche Vorlesungen wir aufgezeichnet sehen wollen. Die FSI ist dafür, dieses Angebot zu nutzen. **Patrick** macht im öffentlichen Forum ein Thema auf, in dem Studenten Vorschläge liefern können, welche Vorlesungen sie gerne aufgezeichnet hätten.

#### **TOP8: Oszilloskope**

Die Anträge für die Oszis wurden im Schlüsselordner abgelegt. Bisher haben wir 10 von den 15 Oszis vermittelt, wobei 3 der vorhandenen kleinere Macken aufweisen. 2 wurden bisher an das Fablab übergeben, 8 an den EES für einen Praktikumsversuch. Das Fablab hat Interesse an einem bis zwei weiteren Oszis, möglicherweise werden auch noch welche an die Octanes abgegeben.

#### **TOP9: Essen**

Pizza erweist sich auf lange Sicht als zu teuer. Als Vorschläge zur Abhilfe wurden selbst kochen oder einen Beitrag zur Pizza leisten. Selbst kochen hat sich als nicht praktikabel erwiesen, da es unser Treffen erheblich stört und unser Zimmer nicht über eine ausreichend eingerichtete Küchenzeile

verfügt. Als Vorschlag steht im Raum, dass jeder, der mitisst, 2 € zur Pizza selbst beisteuert. Dies wurde per Abstimmung angenommen und soll in den nächsten Wochen erprobt und bei Erfolg komplett übernommen werden.